

J.N. 63750

Sonntag d. 9 ten Juli 86 Melipken
Ostpreussen.

17/6 Frankfurt

Sehr verehrter Herr

Ihr erpentes Brief ist mir hier in die Hand
einsambeit gefolgt. Sie sind sehr gütig gegen
mein jüngerstes Geisteskind und ich bin auch
überzeugt dass eine Hand wie die Ihre nur einen
Arm. Ich möchte aber doch gern die Kellen
wissen die Sie forschen wollen. Vielleicht dass
ich für die Linie oder die Ande gern kommen
würde. Man hat so seine Hauptwerke die oft
schonlich gewand seine Hauptwerke sind Linien
aber doch so stehen. Sie werden mich gewiss
weder eigensinnig noch so abbeur finden denn ich

nicht vermünftiges ersähe. Die ganze Expedition
ist ja nur wie eine kostbare Blume.

Das Mannsicht bitte ich mich anzuempfehlen, falls
da ich keine Abschrift habe und Willehmsley
da alle meine Sachen sammeln sie möchten
sich in einem Bunde geben möchte.

Ich war übergeheft meine Urene der Vorrede
beigefügt zu haben sie ist "Metyethen Compendium
es in Grenzbildung.

Unsere Urene ist ich kann sie um
in gutes Lauff sind. Wir leben sehr glücklich
Mach Hoff und Meer unter einer Schaar

reizender Krimel, wahl, bei meinem Bruder.
Ich arbeite jetzt an einer "Sheep Fiber"
Sie wird vielen Bildern auch auch zu Weich-
machen heraus soll.

Noch erinnert mich dem schönsten Herbst
für Ihre Güte Ihre ergebene Wertschätzung
des lieben Herrn das Schönste.

Oester

